



Begutachtung nach ISO 31000 und Assessment „Risiko-Scan's“



MOTIVATION UND NUTZEN

Traditionell versichern sich Unternehmen gegen gängige Risiken und erfüllen gesetzliche Anforderungen. Jedoch bleiben viele potenzielle Risiken unerkannt.

Die ISO 31000:2018 (Risikomanagement) integriert Risikomanagement in sämtliche Unternehmensbereiche, von der Strategieentwicklung bis zur operativen Umsetzung.

Die neue Norm positioniert Risikomanagement nicht bloß als weiteres Managementsystem, sondern betont die Notwendigkeit, sowohl Gefahren als auch Chancen in strategische Entscheidungsprozesse und operative Abläufe einzubeziehen.

- Proaktives Risiko- und Sicherheitsmanagement: Ein systematischer Ansatz, um Risiken proaktiv zu bewältigen.
- Gezielte Prävention: Die beste Methode, um das Unternehmen zu schützen und die Gewinnchancen zu erhöhen.
- Erkennung von Schwachstellen: Identifizierung von vermeidbaren Gefahren und Angriffspunkten für jedes Unternehmen.
- Erkennung von Chancen: Identifizierung und Bewertung von möglichen Chancen.
- Überprüfung: Durch akkreditierte Zertifizierungsstellen mit kompetenten Auditor*innen.
- Frühwarnsystem: Möglichkeit zur rechtzeitigen Erkennung potenzieller Risiken.
- Integration in bestehende Managementsysteme: Nahtlose Einbindung in vorhandene Unternehmensstrukturen.

Die Begutachtung nach ISO 31000 und Risiko-Scans können zusammen mit Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement-Audits durchgeführt oder unabhängig davon realisiert werden.

ZIELGRUPPE

Grundsätzlich kann Risikomanagement von Unternehmen und Organisationen unabhängig von Größe oder Branche durchgeführt werden.

ZIELE

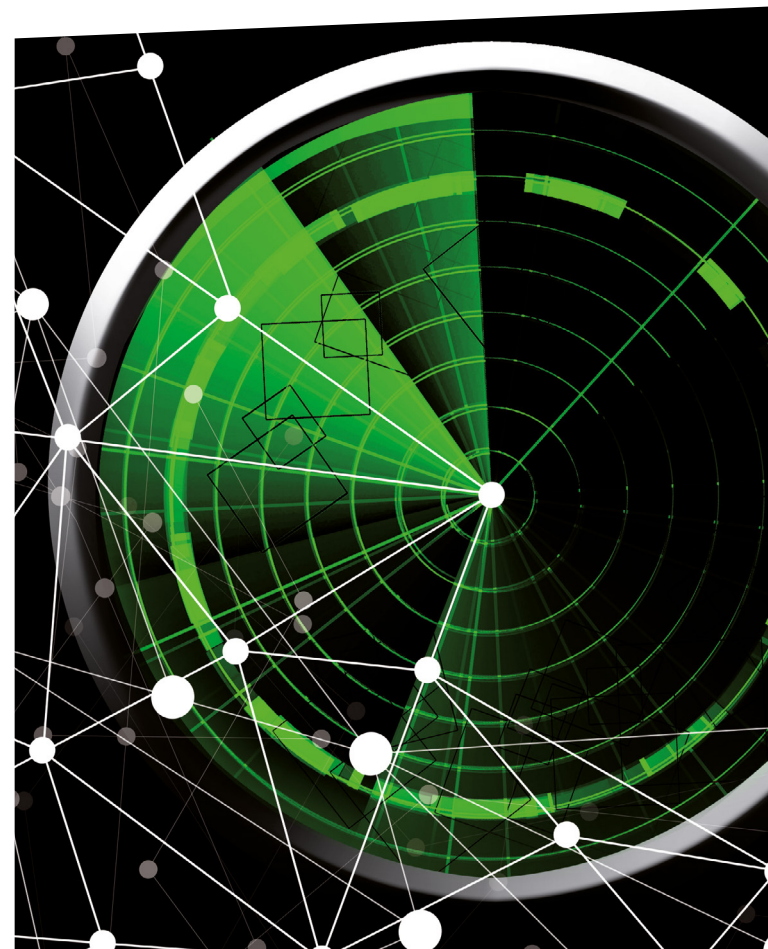
- ISO 31000: Sicherstellung des systematischen Risikomanagements für alle Branchen und Bereiche
- Risiko-Scan / Risiko-Quick-Scan: rasche Erlangung eines Grobübersichts über die Organisation

ANFORDERUNGEN BEGUTACHTUNG NACH ISO 31000

Die **qualityaustria** Begutachtung nach ISO 31000 wird nach einem gemeinsam erstellten Auditplan vor Ort durchgeführt. Die Begutachtenden sind geprüfte Risikomanager*innen bzw. Risikoassessor*innen.

Folgende Anforderungen werden dabei berücksichtigt:

- Feststellung der Konformität mit den Anforderungen des Regelwerkes
- Bewusstsein der Mitarbeitenden
- Feststellung von Stärken und Verbesserungspotenzialen
- Identifikation versteckter Chancen und Gefahren
- Aufzeigen von alternativen Methoden und Praktiken





ANFORDERUNGEN **qualityaustria** RISIKO-QUICK-SCAN BZW. RISIKO-SCANS

Die **qualityaustria** Risiko-Scan's werden gemeinsam mit dem Topmanagement in Form eines moderierten Self-Assessments durch erfahrene Assessor*innen vor Ort durchgeführt. Das **qualityaustria** Risiko-Scan nach der 10 RCM Methode ist eine Unternehmensanalyse nach dem ganzheitlichen Ansatz:

- Das Gefährdungspotenzial des Unternehmens wird auf Basis der 10 RCM Methode fundiert analysiert.
- Auf Basis der 10 RCM Matrix-Checkliste wird eine Risikofieberkurve für das Unternehmen erstellt.

Beim Risiko-Quick-Scan werden vom Kund*innen 3 Schwerpunkte aus den 10 RCM Hauptgruppen ausgewählt, die vollständig durchgearbeitet werden, die restlichen 7 RCM Hauptgruppen werden durch jeweils 10 Kernfragen abgedeckt. Der Risiko-Quick-Scan dauert ca. 4 Stunden.

Der Risiko-Scan beinhaltet die vollständige Durcharbeitung aller 10 Hauptgruppen entsprechend der 10 RCM Methode und dauert 8 Stunden.

Alle Dokumente und Aufzeichnungen, die während des Risiko-Quick-Scan und Risiko-Scan erstellt werden, bleiben ausschließlich bei den Kund*innen.



Risikofieberkurve

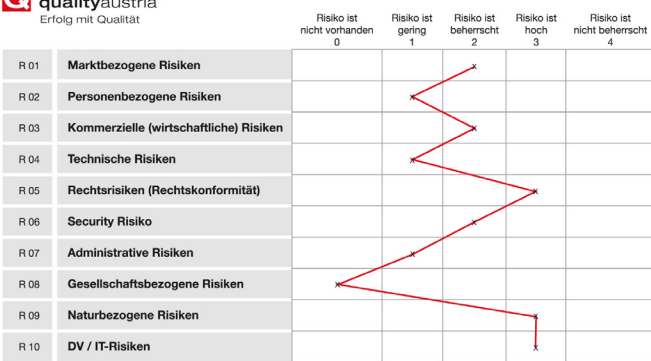


Abb.: Risikofieberkurve

ANDERE RELEVANTE NORMEN

ISO 37301 Compliance Managementsysteme, ISO 37001 Anti Korruption



QUALITY AUSTRIA – WER WIR SIND

Wir sind die führende österreichische Instanz für das Integrierte Managementsystem – aufbauend auf Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie zum Thema Unternehmensqualität. Unsere Kernbereiche sind System- und Produktzertifizierung sowie Trainings und Personenzertifizierung. Wir sind von Akkreditierung Austria sowohl für die System-, Produkt- als auch für die Personenzertifizierung akkreditiert und verfügen über zahlreiche internationale Zulassungen. Außerdem vergeben wir gemeinsam mit dem BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) den Staatspreis Unternehmensqualität und verleihen das Austria Gütezeichen.

Neben der Veranstaltung diverser Fachforen (z. B. zum Thema Nachhaltigkeit, Lebensmittel und Gesundheit) und Konferenzen geben wir auch zahlreiche Publikationen heraus und arbeiten aktiv in Normungsgremien und internationalen Netzwerken (EQQ, IQNET, EFQM etc.) mit. Weltweit kooperieren wir mit rund 50 Organisationen und sichern so die Vermittlung von globalem Know-how.

Mit über 1.000 Auditor*innen, Trainer*innen, Assessor*innen und Fachexpert*innen stellen wir die erfolgreiche Umsetzung von Normen, inkl. branchen- und produktspezifischem Wissen mit hohem Praxisbezug, in den Organisationen sicher. Über 10.000 Kund*innen in knapp 30 Ländern und mehr als 6.000 Trainingsteilnehmende im Jahr profitieren von der langjährigen Expertise unseres Unternehmens. Wir passen das Angebot an unsere Kund*innen an und unterstützen bei der konzentrierten Ausrichtung auf langfristige Ziele!



Mag. Claudia Kerpe, MSc

**Leitung HR, Business Development
Risiko, Business Continuity, Compliance
und Korruptionsbekämpfung**

claudia.kerpe@qualityaustria.com

